

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

110 (23.4.1875) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Zweites Blatt.

Freitag den 23. April

1875.

## Bekanntmachung.

Nr. 7935. Die Feststellung der Baufluchten an einer Verbindungsstraße zwischen der Mühlburger Landstraße und der verlängerten Sophienstraße betreffend.

Der Stadtrath der Residenz hat einen Plan vorgelegt über Herstellung einer Straße zwischen der Mühlburger Landstraße und der verlängerten Sophienstraße. Dieser Plan liegt zur Einsicht in dem Rathhause dahier während 14 Tagen auf. Etwasige Einwendungen gegen die beabsichtigte Straßenanlage sind gemäß Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Februar 1868 bei Vermeidung des Ausschusses binnen 14 Tagen bei dem Stadtrath oder bei unterzeichneter Stelle schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorzubringen.

Karlsruhe, den 21. April 1875.

Großh. Bezirksamt.

v. Freen.

## Bekanntmachung.

21. Der Aushub und die Abfuhr des Inhaltes der Aborte des hiesigen Gymnasiums (Bismarckstraße Nr. 7) soll vergeben werden.

Anmeldungen dazu sind bei dem Gymnasiumsdiener Schlenker im Gebäude selbst innerhalb 8 Tagen abzugeben.

Karlsruhe, den 20. April 1875.

Verwaltungsrath des Gymnasiums.

## Bekanntmachung.

21. Das Geschäft des Raufziehens in den Schullocalen des hiesigen Gymnasiums, welches wöchentlich ein- bis zweimal, sowie das Aufwaschen und Reinigen der sämtlichen Schulräume, Gänge, Fenster etc. desselben Gebäudes, welches jährlich ein- bis zweimal zu geschehen hat, soll an hiezu vereidlichtete Personen gegen angemessene Vergütung vergeben werden.

Anmeldungen zur Uebernahme dieser Geschäfte sind bei dem Gymnasiumsdiener Schlenker, Bismarckstraße Nr. 7, abzugeben.

Karlsruhe, den 20. April 1875.

Verwaltungsrath des Gymnasiums.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 23. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Exeum, südl. Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee und 1 Pfeilertommode;
- 2) 4 goldene und Double-Uhrenketten, 4 goldene Fingerringe, 2 Medaillons;
- 3) 300 Stück Cigarren;
- 4) 1 eiserner Herd, 1 Bureauabschluss (Holzwand mit Drahtgeflecht), 1 Schreibpult, 1 Copirpresse und Verschiedenes;
- 5) 150 Liter Rothwein.

Karlsruhe, den 22. April 1875.

Hütisch, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*21. Akademiestraße 36 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich wegen Verlegung zu vermieten. Näheres Langestraße 136 im Laden.

\*21. Blumenstraße 27, 3. Stock, sind 2 gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmern, sogleich oder auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

\*Erbrinzenstraße 3, nahe am Rondellplatz, ist der 3. Stock, auf 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

\*Friedrichsplatz 5 ist auf 23. Juli eine elegante Wohnung (Bel-Etage), mit allen Annehmlichkeiten versehen, zu vermieten. Näheres bei C. Rißhaupt im 4. Stock, vordere Stiege.

\*31. Kriegsstraße 104 ist wegen Verlegung der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche samt Zugehör, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

21. Kronenstraße 24, Ecke der Langenstraße, ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden. *V. J. Erlinger*

\*Schützenstraße 21 ist der 4. Stock, bestehend in 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Juli beziehbar, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre von 2-5 Uhr Nachmittags zu erfragen.

\*31. Schützenstraße 59 ist eine Wohnung (Bel-Etage) mit 5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung etc. auf 23. Juli zu vermieten. Dasselbst rückwärts sind zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche etc. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen dortselbst parterre.

\*Schwanenstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

\*Stephanienstraße 47 ist auf 23. Juli zu vermieten: eine Bel-Etage zu 4 Piecen, Küche, Magd- und Schwarzwasserkammer, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß. Näheres in der Bel-Etage.

## Wohnungen zu vermieten.

\*Zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Antheil an der Waschküche (heide Wohnungen auf die Straße gehend) sind zu vermieten und zwar sogleich Augustenstraße 19, bei Herrn Zimmermeister Fuller.

Ecke der Marien- und Bahnhofstraße ist eine Wohnung im vierten Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil am Waschküchen etc., sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock im Laden. *Plaut*

Auf 23. April l. J. sofort zu vermieten:

Die Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Magdkammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher und Garten in der Kriegsstraße. Preis 540 fl.

Ebenfalls die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Garten. Preis 300 fl.

In der Bähringerstraße: 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall. Preis 140 fl.

Näheres bei

Geschäfts-Agent Landmesser, Langestraße 23.

## Sofort zu vermieten:

Kriegsstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof): Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten.

Langestraße 156:

Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör, mit Glasabfluß, Wasser- und Gasleitung versehen, ist auf 23. Juli zu vermieten und kann von 11-12 und von 2-4 Uhr eingesehen werden. Näheres Langestraße 134 im Laden. *Kohm*

## Zimmer zu vermieten.

\*Ein schönes auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Mai möbliert oder unmöbliert an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten: Blumenstraße 19 im 4. Stock.

\*Zwei hübsch möblierte Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 43.

\*Ecke der Salzen- und Wilhelmstraße 20 sind 2 gut möblierte Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\*Kronenstraße 34 im 2. Stock ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten.

\*Langestraße 156 gegenüber der Infanteriekaserne ist ein großes zweifensstriges, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

## Ein schönes, großes Zimmer.

Ecke der Seminar- und Bismarckstraße, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 96 im Laden bei Müller u. Gräff.

## Mitbewohner-Gesuch.

In ein einfach möbliertes Parterrezimmer wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht bei Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

## Wohnungs-Gesuche.

\*31. Ein Beamter (Wittwer) sucht zum sofortigen Bezug eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten im Bahnhofstadttheile. Offerten mit Preisangabe unter A. B. sind bei Hrn. Jung zu den 4 Jahreszeiten abzugeben.

Auf 23. Juli wird für eine einzelne Dame eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheile gesucht. Um gefällige Adressen bittet

C. W. Klages, Bismarckstraße 15.

## Zimmergesuche.

\*Ein schon sehr bejahrter und einzelstehender Herr sucht zum 23. Juli eine Wohnung von zwei unmöblierten Zimmern im westlichen Stadttheile von der Kaserne an incl. der Seiten- und Nebenstraßen bis zum Mühlburger-Thor. Wer solche zu vergeben hat, möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

\*Im westlichen Stadttheile wird ein anständiges, möbliertes Zimmer von einem jungen Mann auf 1. Mai zu mieten gesucht. Anträge wolle man gefl. unter Chiffre Z. 3 im Kontor des Tagblattes abgeben. *Zielsohl ab*

### Dienst-Anträge.

\*3.2. Gesucht wird ein Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten auf sogleich. Näheres Marienstr. 23 im 3. Stod.

*Baumg.*  
\*3.2. Ein Küchenmädchen und ein Zimmermädchen werden gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

\*3.2. Es wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann. Näheres Blumenstraße 7 eine Treppe hoch.

\*3.1. Ein solides Mädchen, welches einen kleineren feineren Haushalt selbstständig leiten kann, gut zu kochen versteht, die vorkommenden häuslichen Arbeiten gründlich besorgt, wird auf 1. Juli zu engagieren gesucht. Anmeldungen nimmt entgegen **W. Gutekunst.**

\* Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird von einer Herrschaft zu Kindern von 5 und 7 Jahren sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 2.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße 70 im zweiten Stod.

### Parquetbodenleger,

tüchtige, finden anhaltend Arbeit bei **Neumaier & Ellstätter,** Leopoldstraße 11.

### Bursche-Gesuch.

Ein kräftiger Bursche wird zum Eintritt auf den 28. d. M. gesucht. **Hötel Prinz.**

### Bursche-Gesuch.

\* Ein junger Bursche von 14-16 Jahren findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31.

\* Ein Spülmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Café Deh, Spitalstraße 28.

### Empfehlung in Putzarbeit.

\* Es werden Hüte angenommen und auf das Neueste gefertigt, sowie Federn geträufelt: Marienstr. 1 im 3. Stod.

### Verloren.

\* Ein schwarzer Baschlied wurde Dienstag Abend nach 8 Uhr von der Herrenstraße durch die Lange in die Kreuzstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben große Herrenstraße 42 im zweiten Stod.

\* Mittwoch Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde durch die Wilhelms- und Bahnhofstraße in die Stadt, durch die Karl-Friedrichstraße bis zur Langenstraße ein schwarzer Trauerschleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung Waldstraße 10, 4 Stod, abzugeben.

\* Verloren wurde ein Kermel in ein Kleid. Um Zurückgabe wird gebeten: Nowaks-Anlage 2 im dritten Stod.

**3.1. Viegen geblieben**  
in einer Droschke, die Dienstag Abend 1/2 9 Uhr vom Bahnhof nach der Schützenstraße 31 benützt wurde, ein großer Reiseteppich (sog. Plaid).  
Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Louis Müller,** Friedrichsplatz 11.

### Gefunden.

Gestern wurde ein ledrernes Täschchen gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Gute rothe und gelbe Kartoffeln sind zu 69 Pfennig das Sester zu verkaufen: Blumenstraße 8 im zweiten Stod.

### Verkaufsanzeigen.

\* Luisenstraße 45 ist wegen Wegzug sogleich zu verkaufen: ein fast noch neuer eiserner Herd, 1 Chiffonniere, 1 Bettlade mit Rost, Matratze und Polster, 1 Küchenschrank. Zu erfragen im 3. Stod.

\* Ein gut erhaltener Rastatter Herd ist für eine kleinere Familie billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 28 im 2. Stod.

\* Ein kleiner eiserner Herd mit Wasserschiff ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Amalienstraße 6*

\* Ein Kinderwägelchen für ein größeres Kind zum Sitzen ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 70 im zweiten Stod.

\* Ein gebrauchtes Bettkranz mit Kopshaar und ein Pfeilerschränken sind billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 30, 2. Stod.

\* Ein bereits neuer Eisschrank und ein Saufopfen sind billig zu verkaufen: Ettingerstr. 9

Ein bereits noch neuer, dreiarmer Kronleuchter ist billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstr. 2.

### Bücher-Gesuch!

Brehm's Thierleben, 6 Bde., und Lützow's Zeitschrift für bildende Kunst kaufen und zahlen gute Preise **A. Diefeld's** Hofbuchhandlung.

### Bier-Flaschen

werden stets angekauft und gut bezahlt: Ecke der Marien- und Bahnhofstraße im Laden.

### Für Ziegenfellen

werden fortwährend die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon,** Durlacherthorstraße 81.

### Ein guter Kostisch

wird bei einer anständigen Familie in der Nähe des Bahnhofs gesucht. Anträge wollen gefälligst unter Chiffre L. R. Nr. 7 postlagernd abgegeben werden.

### Unterricht.

\* Ein Polytechniker wünscht jüngeren Schülern Unterricht im Französischen, Englischen oder in der Mathematik zu erteilen. Zu erfragen Langestraße 130.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Cher n. Chocolate

von **Masson** und der **Compagnie Coloniale** in Paris empfiehlt bestens

**C. Däschner,** Großh. Hoflieferant.

### Zucker,

**1<sup>a</sup> Baghäuser,** à 47 Pfennige,  
**1<sup>a</sup> Cölner,** à 48 Pfennige,  
bei Abnahme von ganzen Broden empfiehlt

**F. Bausback,**  
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

### Tafelkrebse, Garnierkrebse, Suppenkrebse

vorrätig bei **Richard Haas,** 1-Byceumsstraße 1.

### Täglich frische Zusendung franz. Kopfsalat

empfehlen **Richard Haas,** 1-Byceumsstraße 1.

### Etwas Neues:

### Maiwein-Syrup,

zur Bereitung des besten Maitranke vom frischesten, gewürzreichsten Waldkräuter-Aroma. 1/4 Syrup mit 3/4 gewöhnlichem weißem Wein vermischt, gibt ohne Zusatz von Zucker den feinsten Maiwein. Die Flasche zu 1 Mark 70 Pf. zu haben in der Liqueurfabrik von **Eduard Loos,** Waldstraße 36.

### Mehziemer, Mehschlegel, Mehbüge

billigst **Richard Haas,** 1-Byceumsstraße 1.

### Heute

### große Sechte

im Ausschnitt à 86 Pfennig per Pfund bei **Richard Haas,** 1-Byceumsstraße 1.

### 3.1. Frische, große Sendung

### Käse

eingetroffen: **Emmenthaler,** fett und saftig, **Limburger Käse** erste Sorte, zum Streichen, **Strasburger Münster-** oder **Schachtelkäse,** feinsten **Nomadouy** bei **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

### Heute frisch eingetroffenen

### Rhein-Salm

à 2 Mark 20 Pf. per Pfund empfiehlt **Richard Haas,** 1-Byceumsstraße 1.

### Freiherrlich v. Seldeneck'sches Flaschenbier,

per Flasche 20 Pf., **Extragebräu** 23 Pf., stets gut und frisch erhalten, abgelagert in Flaschen oder auf Wunsch frisch ausgefüllt, auch wird wie bisher auf Bestellung jedes Quantum frei in's Haus geliefert.

**Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

### Geschäfts-Anzeige.

\*3.1. Ich mache hiermit ergebenst die Anzeige, daß ich mich hier als **Blechner** etablirt habe und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Alle Reparaturen werden angenommen und schnell besorgt.

**Jos. Rupp,** 27 Durlacherthorstraße 27.

*Oral*  
*Ganz*

**Leinene Stragen und Manschetten,**  
weiße und schwarze  
**Nüfchen**  
empfehle in neuen Mustern  
**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 104.

2.1. **Pferdedecken, Gewehrfutterale**  
von Gummileder  
empfehle zu billigen Preisen  
Gummivaaren-Depot  
**August Fudickar,**  
Spitalstraße 26 a.

3.2. **Carl Dörflinger,**  
Waldstrasse 7.  
**Drahtwaaren:**  
Drahtstramin, grün Reis- u. Theekugeln und blau. Brodkörbchen.  
Vogelkäfige. Besteckkörbe.  
Kuchenplatten. Salatschwinger.  
Kartoffelsieder. Menageträger.  
Gläserträger. Speiseglocken.  
Topfdeckel. Eiersieder.  
Kapaffenträger. Schlüsselkörbchen.  
Geldkasten. Huilières.  
Theeseiher. Hundemaulkörbe.

**Korbwaaren**  
jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei  
**C. A. Briese,**  
Waldstraße 35.

**Kochherde,**  
besser Konstruktion, bei  
**Z. J. Ettlinger,**  
Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste  
**Fr. Doll, Metzger,**  
Spitalstraße 42.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt  
**Max Joller, Kronenstraße 34.**

**Tannhäuser.**  
Mezelsuppe,  
hausgemachte Leber-, Griebenwürste und ausgezeichnetes Sauerkraut, wozu einladet  
**C. Betz,**  
Ecke der Karls- und Langenstraße.

**Gasthaus zur Rose.**  
Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend  
**Friedrich Benzinger.**  
Auch ist fortwährend gut geräuchertes Darrfleisch zu haben.

**Philharmonischer Verein.**  
Montag den 26. d. Mts.,  
Abends 8 Uhr,  
**Generalversammlung**  
im Probelocal, wozu die stimmberechtigten aktiven Mitglieder eingeladen werden.

**Codesanzeige.**

† \* Freunden und Bekannten widme ich die traurige Nachricht von dem erfolgten Ableben meines theuern Verlobten  
**Herrn Georg Keller,** Chemiker, unerwartet schnell in Folge einer Rückenmarkslähmung.  
Karlsruhe und Stalldorf bei Würzburg, im April 1875.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Josephine Schüs, Braut.**

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

21. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 10"	"	"
22. April.				
6 u. Morg.	+ 8	27" 7"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27" 8"	Nord	"
6 " Abds.	+ 6	27" 8"	"	"

\* **Allen Bekannten und Freunden** sagen bei ihrer Abreise von Karlsruhe ein herzliches Lebewohl.  
**Frau Kirchspielsrichter Johanna v. Nadecki**  
und **Karl v. Nadecki,** Tonkünstler.

**Standesbuchs-Auszüge.**

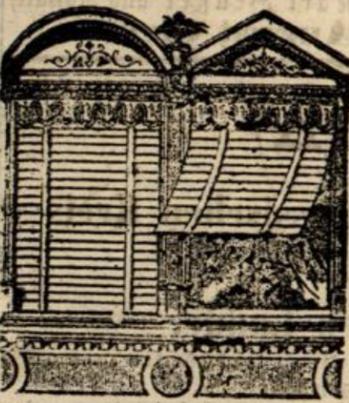
**Eheschließungen:**  
22. April. Otto Rabus von Eschbach, Lehrer, mit Emma Rulhardt von Kieselbronn.  
22. " Karl Schuhmacher von Herrenrath, Eisenbahnarbeiter, mit Luise Bud von Wimpfen.  
22. " Josef Büchner von Philippsburg, Lehrer, mit Mina Hittler von Bülach.  
22. " Martin Daut von Heidelberg, Maurermeister, mit Eva Kirchenbauer von Söllingen.  
22. " August Siegelmeier von Reudingen, Fabrikarbeiter, mit Karoline Meurer von Lahr.  
22. " Heinrich Kunkel von Zepfenfeld, Lokomotivführer, mit Babette Pfister von Philadelphia.

**Geburten:**  
19 April. Gustav, Vater Michael Daut, Seifenfäbber.  
20. " Anna Wilhelmine, Vater Wilhelm Reih, Dreher.  
21. " Frieda, Vater Karl Schell, Schlosser.  
21. " Frieda, Vater Friedrich Schäfer, Gastwirth.

**Todesfälle:**  
21. April. Bertha, alt 1 Jahr 3 Monate 26 Tage, Vater Oberpostsekretär Kömhlid.  
22. " Hannchen Levis, Privatere, ledig, alt 53 Jahre.

**Regenröcke aus Gummistoff,**  
**Havelocks** aus engl. wollenem Waterproofstoff  
in allen Größen.

Gummivaaren-Depot  
**August Fudickar,**  
Spitalstraße 26 a.



**Zug-Jalousien,**

solid gearbeitete, werden billigst geliefert, ebenso werden ältere Jalousien zum Repariren angenommen und billigst besorgt.

**M. Weisenböbler, Tapezier,**  
Kriegsstraße 38,  
4.3. gegenüber dem Grünen Hof.

**Graue Gummi-Bälle,**

worunter große Schlag- und Fuß-Bälle, sind in großer Auswahl eingetroffen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gummivaaren-Depot  
**August Fudickar,**  
Spitalstraße 26 a.

**Wirthschafts-Empfehlung.**

\* Einem hiesigen und auswärtigen Publikum bringe ich hiermit ergebenst in Erinnerung, daß ich unterm 1. März 1875 die Restauration **Café Bauer,** zum Calmen (Ludwigsplatz), übernommen habe.

Unter Zusicherung guter und billiger Bedienung empfehle ich reine Weine, guten Stoff Bier, billigen Mittagstisch, Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.  
Karlsruhe, den 22. April 1875.

Hochachtungsvoll  
**Ferdinand Schuy.**

